

Informationsblatt

Kontaktpersonen mit Hoch-Risiko-Exposition (SARS-CoV-2 Kontaktpersonen der Kategorie I)

Sie wurden als SARS-CoV-2 Kontaktperson mit hohem Infektionsrisiko eingestuft.

Deshalb ist seitens der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde ein Absonderungsbescheid zu erlassen!

Nachfolgende Maßnahmen dienen, das Risiko einer Verbreitung dieser Erkrankung zu reduzieren:

- Sie dürfen die Wohnung nicht verlassen und keine Besuche (außer zur medizinischen Betreuung) empfangen.

Überwachen Sie die ersten 14 Tage nach dem Letztkontakt Ihren Gesundheitszustand und tragen die Ergebnisse in ein Tagebuch ein:

- zweimal täglich Fieber messen
- auf Atemwegssymptome (Husten, Atemnot) achten
- Tagebuch: <https://www.salzburg.gv.at/themen/gesundheit/corona-virus> (siehe Downloads)

Rufen Sie bitte sofort zuerst Ihre(n) Hausarzt/Hausärztin, bei Nichterreichen die TELEFONISCHE Gesundheitsberatung 1450, bzw. in Notfällen die Rettung 144, wenn Sie:

- Symptome entwickeln wie Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, sonstige Atemwegs-Symptome, Symptome eines grippeähnlichen Infektes, aber auch Erbrechen und Durchfall
- aus sonstigen Gründen ärztliche Hilfe benötigen

Bleiben Sie zuhause, geben Sie am Telefon unbedingt an, dass Sie in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einem an COVID-19-Erkrankten hatten und eine Kontaktperson der Kategorie I sind. Informieren Sie auch das zuständige Gesundheitsamt über jede Änderung Ihres Gesundheitszustandes.

Weitere Empfehlungen zum Schutz Ihrer Mitbewohner innerhalb der 14 Tage-Frist:

- Waschen Sie sich häufig die Hände mit warmen Wasser und Seife über 20 Sekunden, und verwenden Sie nach Möglichkeit Einmalhandtücher oder ein eigenes Handtuch, das nur für Sie bestimmt ist. Falls vorhanden, verwenden Sie ein alkoholisches Desinfektionsmittel.
- Halten Sie Nies- und Hustenhygiene ein. Husten oder Niesen Sie in ein (anschließend sofort in getrenntem Müll zu entsorgendes) Papiertaschentuch oder in die Ellenbeuge.
- Händewaschen ist jedenfalls erforderlich nach dem Niesen und Husten, vor dem Essen und nach jedem Toilettengang, gegebenenfalls Hände anschließend desinfizieren. Toilette und sämtliche Handgriffe der Wohnung, Armaturen und benützte Flächen täglich mit handelsüblichen Reinigern oder einem alkoholischen Desinfektionsmittel behandeln.
- Halten Sie sich möglichst in getrennten, gut lüftbaren Räumen auf, wenn Sie mit Personen zusammenleben. Bei direktem Kontakt können Sie Ihre Umgebung durch das Tragen einer Mund-Nasen-Schutzmaske (ohne Ventil) schützen. Der Mindestabstand zu jeder Person ist ohne Mundschutz 2 m.
- Generell im Haushalt nach Möglichkeit eine weitgehende zeitliche und räumliche Trennung der Kontaktperson von anderen Haushaltsmitgliedern einhalten. Eine „zeitliche Trennung“ kann z.B. dadurch erfolgen, dass die Mahlzeiten nicht gemeinsam, sondern nacheinander eingenommen werden. Eine räumliche Trennung kann z.B. dadurch erfolgen, dass sich die Kontaktperson in einem anderen Raum als die anderen Haushaltsmitglieder aufhält und schläft, sowie getrennte Verwendung von Badezimmern, wenn zwei vorhanden sind.

Definition von Kontaktpersonen:

Kontaktpersonen (i.e. Ansteckungsverdächtige) sind Personen mit einem wie unten definierten Kontakt zu einem SARS-CoV-2-Fall oder COVID-19-Fall während der Zeitperiode der Ansteckungsfähigkeit (i.e. kontagiöser Kontakt): Kontagiösität beginnt 2 Tage vor Erkrankungsbeginn (i.e. Auftreten der Symptome).

www.salzburg.gv.at

Amt der Salzburger Landesregierung | Abteilung 9 Gesundheit

Postfach 527 | 5010 Salzburg | Österreich | T +43 662 8042-0* | post@salzburg.gv.at | ERSB 9110010643195

Kategorie I-Kontaktpersonen sind Kontaktpersonen mit Hoch-Risiko-Exposition

(i.e. Kontaktperson mit hohem Infektionsrisiko), definiert als

- Haushaltskontakte eines COVID-19-Falls
- Personen, die direkten physischen Kontakt (z.B. Hände schütteln) mit einem COVID-19-Fall hatten
- Personen, die ungeschützten, direkten Kontakt mit infektiösen Sekreten eines COVID-19-Falls hatten (z.B. Anhusten, Berühren benutzter Papiertaschentücher mit bloßen Händen)
- Personen, die Kontakt von Angesicht zu Angesicht mit einem COVID-19-Fall in einer Entfernung ≤ 2 Meter und einer Dauer von mehr als 15 Minuten hatten
- Personen, die sich in einer geschlossenen Umgebung (z.B. Klassenzimmer, Besprechungsraum, Wartezimmer eines Krankenhauses) mit einem COVID-19-Fall für 15 Minuten oder länger in einer Entfernung von ≤ 2 Meter zum COVID-19-Fall aufgehalten haben
- Gesundheitspersonal oder andere Personen, die einen COVID-19-Fall direkt betreut haben oder Laborpersonal, das mit Proben eines COVID-19-Falls gearbeitet hat; ohne dabei die empfohlene persönliche Schutzausrüstung zu tragen oder wenn eine Kontamination trotz persönlicher Schutzausrüstung vermutet wird
- Personen mit folgenden Kontaktarten im Flugzeug:
 - Passagiere, die in derselben Reihe wie ein COVID-19-Fall oder in den zwei Reihen vor oder hinter diesem gesessen sind, unabhängig von der Flugzeit
 - Besatzungsmitglieder oder andere Passagiere, sofern eine der oben angeführten Kontaktarten zutrifft

Fragen und Antworten zum neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2)

Was ist das neuartige Coronavirus?

Das neuartige Coronavirus gehört zur großen Familie der Coronaviren, welche beim Menschen leichte Erkältungen bis hin zu schweren Lungenentzündungen verursachen können. COVID-19 heißt die Erkrankung, die durch das neuartige Corona-Virus (SARS-CoV-2) ausgelöst wird.

Wie äußert sich die Krankheit COVID-19?

Es gibt unterschiedliche Verlaufsformen der Erkrankung. Diese reichen von milden Beschwerden einer Erkältung über Husten, Atembeschwerden oder Fieber bis zu schweren Fällen. Die Infektion kann dabei auch eine Lungenentzündung, ein schweres akutes Atemnotsyndrom, Nierenversagen und sogar den Tod verursachen.

Wie lange dauert die Inkubationszeit?

Man geht derzeit von einer Inkubationszeit von 2 bis 14 Tagen aus.

Wie ist das Virus übertragbar?

Die Übertragung erfolgt von Mensch zu Mensch über Tröpfcheninfektion (Husten, Niesen, Küssen), über Hand-Mund-Augenkontakt, oder Kontakt mit kontaminierten Händen oder Oberflächen.

Wie wird die Krankheit behandelt?

Die Behandlung erfolgt durch Linderung der Krankheitsbeschwerden unter ärztlicher Aufsicht. Eine Impfung steht nicht zur Verfügung.

Wer ist gefährdet?

Vor allem sind Menschen mit engem Kontakt zu einem an COVID-19-Erkrankten gefährdet, wie z.B. Familienangehörige oder medizinisches Personal ohne entsprechende Schutzausrüstung.

Wie kann ich mich schützen?

Häufiges Händewaschen insbesondere vor dem Essen mit warmem Wasser und Seife oder alkoholisches Händedesinfektionsmittel verwenden. Mund, Nase und Augen nicht mit „schmutzigen“ Händen berühren! Abstand zu Erkrankten halten. Husten und niesen sollte man in ein Papiertaschentuch oder in die Ellenbeuge. Händeschütteln und Begrüßungsküsse vermeiden.

Wo erhalte ich weitere Informationen?

- Homepage Land Salzburg <https://www.salzburg.gv.at/themen/gesundheit/corona-virus>
- Telefon-Hotline der AGES 0800 555 621 (rund um die Uhr)
- Telefonische Gesundheitsberatung 1450 (rund um die Uhr).